

Werte erhalten, Ausrichtung anpassen

Baumüller, in der Antriebstechnik bislang auf Servotechnik spezialisiert, stellte im November 2006 mit der Serie b maXX 1000 eine Familie leicht zu bedienender und hocheffizienter Frequenzumrichter vor. Das erschließt dem Antriebstechnik-Anbieter Marktsegmente, die bislang nicht bedient werden konnten. Auch sonst sind bei Baumüller Austria in Leonding für 2007 Anpassungen der Ausrichtung geplant. Peter Kempfner, Redakteur für x-technik-AUTOMATION, sprach mit Geschäftsführer DI Boris Grbeša.

x-technik:

Baumüller ist in Österreich hauptsächlich als Anbieter von Servo-Antriebstechnik bekannt. Das Spektrum ist jedoch viel breiter. Was gehört wirklich alles dazu?

DI Grbeša:

Was man in Österreich hauptsächlich kennt, sind die Neukomponenten aus dem Stammwerk in Nürnberg. Weitere Standbeine sind die Baumüller Anlagen-Systemtechnik (BAS), die in erster Linie die Papier- und Druckindustrie sowie Großanlagen ausstattet. Darüber hinaus gibt es für das Neugeschäft das Blechbearbeitungszentrum in Dravinja, Slowenien, das Schaltschränke und Pulte komplett baut und verkabelt.

Neben Nürnberg, wo die Fertigung der Elektronik und größerer Motoren konzentriert ist, liefert das Werk Brno Vorprodukte, in Kitzingen und Bad Gandersheim werden kleinere Motoren produziert. Linearmotoren, Bremsen

und Tachos kommen aus Kamenz bei Dresden. Baumüller ist jedoch auch im Dienstleistungsbereich tätig, in erster Linie mit Reparaturen von Motoren und Generatoren. Das Baumüller Reparaturwerk ist in diesem Bereich der größte Dienstleister in Süddeutschland. Seit 2005 hat Baumüller mit Nürmont eine Tochterfirma, die auf die Aufstellung und Verlagerung von Maschinen und Anlagen spezialisiert ist.

x-technik:

Welche Aufgaben hat Baumüller Austria innerhalb des Konzerns?

Dipl.-Ing. Grbeša:

Wie alle Länderniederlassungen ist Baumüller Austria ein Drive Center und daher in erster Linie für den Neukomponenten-Vertrieb zuständig. Daneben werden Geschäfte für die Baumüller Anlagen-Systemtechnik angebahnt. Unser geografischer Wirkungskreis schließt neben Österreich auch Südtirol, Tsche-

Interview mit
Dipl.-Ing. Boris Grbeša,
Geschäftsführer von
Baumüller Austria GmbH



chien, die Slowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien und alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien mit ein.

Nicht unbedeutend ist der Dienstleistungsbereich, also die Reparaturen von Motoren und Elektronik. In diesem Bereich erwirtschaften wir immerhin ca. 30% unseres Umsatzes. Unsere Kunden wissen es zu schätzen, dass wir Motoren und Generatoren aller Fabrikate bis 12 Tonnen im Haus instandsetzen können und dass wir durch unser fünfköpfiges

1 bmaXX1000_Reihe: Die ab dem zweiten Quartal verfügbaren Frequenzumrichter der Serie b maXX 1000 verändern das Selbstverständnis von Baumüller.

2, 3 Kleinwasser-kraftwerke sind ein Wachstumsmarkt im Dienstleistungsbereich. Älterer Generator in der Baumüller-Motorenwerkstatt und im Einsatz im Kraftwerk.





Elektronikteam in der Lage sind, alle Baumüller Elektronikkomponenten sehr rasch hier reparieren und mit einem großen Ersatzgerätelager die Wartezeit überbrücken können.

Bei all dem wird der hohe Qualitätsanspruch, den die Konzernmutter vorgibt, auch hier durchgezogen. Seit 2005 sind alle Bereiche von Baumüller Austria nach ISO 9001:2000 zertifiziert – von der Werkstätte über den Vertrieb bis zur Logistik.

x-technik:

Welche Veränderungen im Unternehmen begleiten die Einführung der Frequenzumrichter im Frühjahr 2007?

DI Grbeša:

Bislang konnten dort, wo die Frequenzumrichtung mehr Sinn macht, bestimmte Achsen nicht bedient werden. Durch die Hinzunahme der FU-Technik ergibt sich für Baumüller eine bedeutende Änderung des Selbstverständnisses: Wir sind nicht länger auf die Rolle des Motoren- und Antriebsherstellers beschränkt, sondern können als Komplettlieferant von Steuerungs- und Antriebstechnik auftreten. Überspitzt ausgedrückt, mit allen Elementen in der Maschine, durch die Strom fließt. Und mit dem Sicherheit gebenden Anspruch an Qualität und Langlebigkeit, der Baumüller-Produkte auch bisher ausgezeichnet hat. Kunden wissen das zu schätzen, denn sie profitieren davon, nur einen Ansprechpartner für Steuern, Regeln, den Leistungsteil und die Motoren zu haben.

x-technik:

Gibt es sonstige Veränderungen für Baumüller Austria?

DI Grbeša:

In der Dienstleistung erschließen sich für uns durch den Trend zur alternativen Energieerzeugung neue Märkte, die wir auch gezielt angehen. Zahlreiche Kleinwasserkraftwerke mit ihren Generatoren werden modernisiert oder neu gebaut, Biomasse- und Windkraftanlagen wachsen wie Pilze nach dem Regen, und in Entsorgungsanlagen steckt jede Menge Antriebstechnik. Da ist mir um unsere Zukunft nicht bange.

① KONTAKT

Baumüller Austria GmbH
 Im Bäckerfeld 17
 A-4060 Leonding
 Tel. +43-732-674414-0
www.baumueller.at

[0318-016]

→ IPC [SPS] NC [CNC]

PC-Control

Embedded PC-Control

Embedded Control

→ BC [SPS]

→ CX [SPS] [NC]

→ BX [SPS]

[Haustec, Halle 14, Stand 309]



TwinCAT

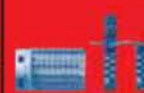
→ www.beckhoff.at/Automation/

→ IPC

→ I/O

→ Motion

→ Automation



Maßgeschneiderte Automatisierung

Beckhoff bietet ein skalierbares, modulares Steuerungssystem, das für jede Aufgabenstellung, bezüglich Rechenleistung, Komplexität und Kosten eine passende Lösung bereitstellt. Alle Beckhoff Steuerungen, unabhängig welcher Leistungsklasse sie angehören, werden mit der Automatisierungsoftware TwinCAT in IEC 61131-3 programmiert.

- **Industrie-PC:** Die High-End-Steuerung mit Komponenten der höchsten Leistungsklasse
- **Embedded-PC:** Der IPC im Kleinformat – SPS und Motion Control auf der Hutschiene
- **Busklemmen Controller BX, BC:** Kleinststeuerungen mit Feldbus-Interface und Anbindung an das modulare Beckhoff I/O-System

Beckhoff Automation GmbH, Lünserseepark, 6706 Bürs, Austria
 Telefon +43(0)55 52/688 130, Fax +43(0)55 52/688 13 18, info@beckhoff.at
www.beckhoff.at